



## Elektronische Nachbestellung im LOE sowie Etikettierung der neuen 2.6 ml EDTA-Röhrchen

Seit dem 28. Februar 2024 besteht die Möglichkeit der **elektronischen Nachbestellung** von Laboranalysen direkt im Labor-Order-Entry. Von einigen Stationen wird diese Funktion bereits rege genutzt und dabei die Vorteile – wie etwa der Wegfall von Wartezeiten bei telefonischen Nachbestellungen oder der Überblick über bereits durchgeführte Labordiagnostik bei den jeweiligen Patientinnen und Patienten – sehr geschätzt.

Gerne möchten wir auf diese Erleichterung in Ihrer täglichen Arbeit nochmals aufmerksam machen. Im [easylearn](#) finden Sie unter „Einführung in die Labormedizin“ in Teil 2 „Intuitive Tour durch den Anforderungsprozess des LOE“ eine Schritt-für-Schritt-Erklärung zu Nachforderungen und weiteren nützlichen Funktionen des Labor-Order-Entry.

### Einführung in die Labormedizin



Dieses vierteilige Modul wird von der Labormedizin zur Verfügung gestellt und vermittelt die Grundkenntnisse zum Thema Präanalytik, Laborverordnung und Befundprozess. Es ist primär gedacht für alle Pflegenden sowie Ärztinnen und Ärzte, kann aber auch von allen anderen interessierten Personen im USB genutzt werden.

Dauer  
35 min

Lernziele  
Mit einer grundlegenden Einführung in die Laboranalytik die Funktionen des Anforderungsprozesses des LOE und des Befundprozesses des Imed-Info anwenden und verstehen können.

Inhalte	
Teil 1: Einführung zur Laboranalytik	
Teil 2: Intuitive Tour durch den Anforderungsprozess des LOE	
Fortschritt: 99%	
Informationen, Hinweise und Tipps rund um das An- und Nachfordern von Laboranalysen, Befundaufrufe und vieles mehr.	
Teil 3: Intuitive Tour durch den Befundprozess des Imed-Info	
Teil 4: Hinweise zur Hardware, den Etiketten und dem Analysenverzeichnis	

Falls Sie weitere Fragen zur elektronischen Nachbestellung haben, oder gerne eine Vor-Ort-Schulung in Ihren Teams organisieren möchten, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Donnerstag, 13. Juni 2024

Verteiler: alle USB

Seite 1/2

**Auskunft**  
Sebastian Selig  
Stv. Teamleiter Zentrale Annahme  
Tel. 65237  
sebastian.selig@usb.ch

**Leitung Labormedizin**  
Prof. Katharina Rentsch  
Petersgraben 4, 4031 Basel  
Tel. +41 61 265 42 03  
Fax +41 61 265 42 66  
[www.unispital-basel.ch/labormedizin](http://www.unispital-basel.ch/labormedizin)



## Richtige Etikettierung der neuen 2.6ml EDTA-Röhrchen

Seit dem 7. März 2024 sind in der Labormedizin die 2.6 ml EDTA-Röhrchen im Einsatz. Für eine rasche Probenverarbeitung ist das richtige Etikettieren wichtig.

In der ersten Abbildung ist ein korrekt etikettiertes Röhrchen dargestellt. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Barcode nach oben zeigt und die Etikette in der Mitte des Röhrchens positioniert wird.



Abb. 1: Korrekt etikettiertes Röhrchen

Die nächsten beiden Abbildungen zeigen zwei Negativbeispiele, bei welchen der Barcode durch falsche Beklebung des Röhrchens nicht gelesen werden kann und dadurch die Analytik wegen manueller Bearbeitung verzögert durchgeführt wird.



Abb. 2: Barcode zu weit oben



Abb. 3: Barcode zu weit unten